

Feedback zum „Tatort OPS“ vom 12.04.08 (aus Evaluationsbogen zusammengestellt)

Organisation: vermisst wurde:

- Tische / Stühle zum Essen / Obst / Vegi-Essen / Wähenzmittag
- Plan, Plakate / Hinweis welches Tram / Flyer
- Voranmeldung wäre besser
- Schweizerin in der Podiumsdiskussion / Podiumsteilnehmer mit Name/Funktion/Spital bezeichnen
- Handouts abgeben
- Mittagspause kürzer, dafür früher Schluss

Vortragsraum

- Bestuhlung zu eng / Raumtemperatur zu tief

Varia

- sehr guter Tag, merci
- Super! Danke für diesen Tag
- in versch. Vorträgen (Referat 2+3) hätte ich mir eine Vertiefung im Bereich der interkulturellen Zusammenarbeit im OP-Team gewünscht. Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit / Grenzen der Akzeptanz und Verschiedenartigkeit / Lösungsansätze
- Die jungen Kolleginnen wurden vermisst – die älteren MA sollten rechtzeitig die jüngeren MA aktivieren
- interessanter, lehrreicher Tag
- lieber ein Referat weniger, dafür mehr Zeit
- Frau Alge ist eine sehr gute Moderatorin
- Danke für Organisation, war sehr positiv überrascht von diesem Tag, habe nicht so viel Interessantes erwartet
- herzlichen Dank für das Engagement für die OP-Pflege
- freue mich jetzt schon auf den nächsten Tatort OPS
- gute Übersetzerin

Themenvorschläge für nächstes Mal:

- Ethik im OP
- Kommunikation
- Berufspolitik / OP-WB: wie weiter
- Sexualität am Arbeitsplatz (OP-Tisch)
- Mobbing, Burnout
- Hilfspersonal im OP? Zudienung, Perspektiven, Möglichkeit für einen anerkannten Lehrgang, vereinfachte Ausbildung zu TOA
- Konfliktbewältigung in Verbindung mit kulturellen Differenzen von MA im OP
- multikulturelle Differenzen
- Qualitätssicherung
- DRG's/ Zukunft / Qualitätsabbau?
- Teamarbeit / Fehlerkultur / Spannungsfeld OPS-Anästhesie: gibt es das überhaupt
- Rechte / Pflichten für Spital, MA, Pat. Staat
- Ernährung im OP
- Fusion, Zusammenführung von Teams, Verlustängste, Rotation, Q-Minderung
- unmenschlicher Leistungsdruck im OP, Arbeitsgesetz